

Krumbach, den 30.04.2024

Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Furka-Freunde,

am 7. März fand im Blaustüble der ESC-Gaststätte in Ulm die Hauptversammlung der Sektion Schwaben statt. Den insgesamt 16 Personen wurde ein Jahresbericht mit vielen Bildern präsentiert. Markante Anlässe im vergangenen Jahr waren sicher der Sektionsausflug zum Rheinfluss, die Bauwoche und der Werbeauftritt bei den Märklin-tagen zusammen mit der Sektion Stuttgart in Göppingen. Natürlich wurde auch der Kassenbericht vorgelegt und weitere Informationen gegeben. Wahlen standen in diesem Jahr nicht an, so dass sich das „Führungsteam“ nicht verändert hat.

Versand Heft dadf mit Mitgliederausweis

Bei der Erstellung der Rechnungen und der Mitgliederausweise hatten sich leider unerwartete Probleme mit unserem EDV-System ergeben. Das hat dann dazu geführt, dass sich der Versand der Ausgabe 1/2024 um mehr als 4 Wochen verzögert hatte.

Werbeauftritt im Bayerischen Eisenbahnmuseum Nördlingen

Im Bayerischen Eisenbahnmuseum in Nördlingen werden Anfang Mai zwei Jubiläen gefeiert. Seit nunmehr 175 Jahren fährt eine Eisenbahn im Ries. Mit dem Bau der Ludwig-Süd-Nord-Bahn, die als erste Staatseisenbahn zwischen 1843 und 1854 errichtet wurde, kam der Anschluss in die weite Welt. Nördlingen war auch ein Eisenbahnknoten mit der direkten Verbindung zur Königlich Württembergischen Staatsbahn. Durch die Entwicklungen im Streckennetz der Bahn geriet Nördlingen leider etwas ins Abseits der großen Bahnverbindungen, aber vor 55 Jahren wurde es mit der Gründung des Vereins Bayerisches Eisenbahnmuseum e.V. ein Zentrum für die Eisenbahngeschichte. Und dieses Doppeljubiläum wird mit einem großen Fest, vielen Attraktionen und Sonderfahrten vom 9. bis 12. Mai gebührend gefeiert. Unsere Sektion wird sich mit einem Infostand daran beteiligen und Werbung für die Dampfbahn machen.

Sektionsausflug 2024

Am 8. Juni ist das Ziel unseres nächsten Sektionsausflug die sogenannte Wäldlerbahn, also die Museumsbahn im Bregenzer Wald. Mit Bahn und Bus geht die Reise über Lindau und Bregenz nach Bezaun, dem Startpunkt der Wäldlerbahn. Weitere Informationen finden Sie in dem beiliegenden Programm.

Vorbereitung für die Fahrsaison

An der Furka-Bergstrecke geht der Winter langsam zu Ende und die Vorbereitungen für den Betrieb mit den Dampfzügen sind am Laufen. Für diesen Betrieb sind auch Genehmigungen durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) notwendig. Hierzu mussten

bis Mitte Februar umfangreiche Unterlagen bei der Behörde zur Prüfung vorgelegt werden. Die DFB als Eisenbahnunternehmen ist, verpflichtet, die einschlägigen rechtlichen und technischen Anforderungen zu erfüllen. Dies betrifft auch weitreichende organisatorische Maßnahmen und Strukturen, welche direkten Einfluss auf den Betrieb und die Sicherheit von Fahrgästen und Personal haben. Noch liegt keine Betriebsgenehmigung vor, jedoch kann davon ausgegangen werden, dass bis zum Saisonstart am 20. Juni alle Formalien erfüllt sind.

Bauwoche 2024

Die Bauwoche unserer Sektion findet wie üblich Anfang September statt. Vom 2. bis 7. September werden wir uns wieder aktiv für den Erhalt und Betrieb auf der einmaligen Strecke zwischen Realp und Oberwald einsetzen. An Arbeit fehlt es hier sicher nicht und so sind wir für jede Mithilfe dankbar. Die Bauwochen sind nicht nur Arbeit an der Furka, sie sind auch ein Erlebnis, bei dem die besondere Umgebung der Schweizer Zentralalpen und die kameradschaftliche Zusammenarbeit unter gleichgesinnten Eisenbahnfreunden eine wesentliche Rolle spielt. Vielleicht wollen auch Sie hier dazu gehören.

Blaues Haus in Gletsch

Das sogenannte Blaue Haus, früher ein Nebengebäude des Hotels Glacier du Rhone, ist sicher vielen ein Begriff. Vor Jahren war es im Eigentum der DFB und wurde zur Unterbringungen von freiwilligen Mitarbeitern genutzt. Nach dem Kauf durch einen Privatmann wurden verschiedene notwendige Sanierungsmaßnahmen wie eine neue Dacheindeckung samt Dachstuhl oder neue Fenster durchgeführt. Das Gebäude soll Teil einer historischen Siedlung Gletsch werden. Um die Finanzierung zu sichern ist die Gründung einer Stiftung geplant. Die DFB AG oder der Verein können und werden sich hierbei aber nicht beteiligen.

Stiftung Furka Bergstrecke

Über viele Jahre war Peter Riedwyl als Präsident des Stiftungsrat das bekannte Gesicht der Stiftung und hat sehr viel Engagement und Arbeit eingebracht. Zum Jahreswechsel ist er zurückgetreten und neu leitet Andreas Kleeb die Organisation. Nach dem Ausscheiden von Franz Kissling und Hans Meiner sind in der ersten Sitzung Katrín Renggli und Peter Hodel neu gewählt werden. Der Stiftungsrat hat bereits wichtige Entscheidungen getroffen, um den langfristigen Erhalt und Betrieb auf der Furka-Bergstrecke zu unterstützen und zu sichern.

Termine

Unsere nächsten Stammtischtermine sind der 6. Juni und der 4. Juli. An der Furka startet die Betriebssaison am 20. Juni und geht bis zum 29. September.

Bernd Hillemeyr

Vorsitzender Verein Furka-Bergstrecke - Sektion Schwaben